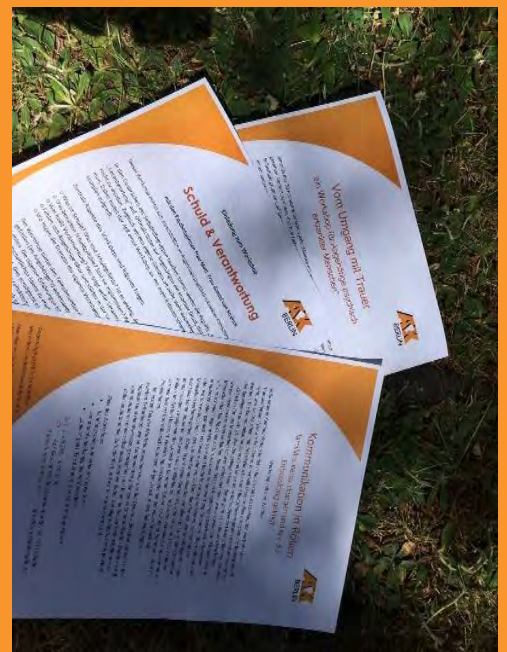




# Was war los beim ApK 2023?

## Meilensteine 2023

- Erfolgreicher Abschluss der 3. Angehörigen-Peer-Qualifizierung
- 7 neue Ehrenamtliche
- Partizipatives Forschungsprojekt zur Angehörigenrolle
- Initiative Schweigepflicht





## Inhalt

Wer wir sind .....	2
Personal & Organisation .....	2
Ehrenamtskultur .....	2
Partizipation .....	3
Ehrenamt .....	3
Interessenvertretung.....	3
Angehörigen-Peer-Beratung.....	3
Selbsthilfe .....	5
Selbsthilfegruppen.....	5
Angehörigenakademie.....	5
Arbeitsschwerpunkte .....	7
Projekte.....	7
Fachveranstaltungen .....	8
Kooperationen .....	10
Kooperationen und Vernetzung .....	10
Öffentlichkeitsarbeit .....	12
Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit .....	13
Barriere-Armut und Mehrsprachigkeit .....	14
Vorstand und Mitgliederversammlung .....	14
Finanzen .....	15
Ausblick und Dank .....	16
Impressum.....	16
Anhang .....	16

## Wer wir sind

Der Landesverband Berlin e.V. Angehörige psychisch erkrankter Menschen wurde 1989 gegründet. Zentrales Ziel sind aufgeklärte, solidarische und selbstbewusste Angehörige, die ihre Rechte kennen und die Hilfen einfordern, die sie zur Bewältigung ihrer herausfordernden Lage benötigen. Der ApK Berlin ist Ansprechpartner für die Belange der Angehörigen von Menschen mit psychischen Krisen. Als Angehörige betrachtet der Verband nahestehende Bezugspersonen von psychisch erkrankten Menschen, namentlich Familienmitglieder, Partner\*innen und Freund\*innen. Er vertritt die Interessen von Angehörigen nicht nur auf individueller, sondern auch auf gesellschaftlicher und politischer Ebene. Aufklärung, Selbsthilfe und Dialog ruhen im Mittelpunkt des Engagements und helfen dabei, den Wandel der bestehenden psychiatrischen Verhältnisse mitzugestalten.

Der Selbsthilfeverband finanziert sich aus den Beiträgen seiner Mitglieder, Spenden, Zuwendungen der öffentlichen Hand und der Selbsthilfeförderung der gesetzlichen Krankenkassen. Die Mittel werden nach den Prinzipien der Gemeinnützigkeit, der Verantwortbarkeit, der Kostenminimierung und der Transparenz eingesetzt. Deshalb ist der ApK Berlin durch die Initiative „Transparente Zivilgesellschaft“ zertifiziert.

Alle Informationen über den ApK Berlin finden Sie unter [www.apk-berlin.de](http://www.apk-berlin.de).

## Personal & Organisation

Die politische Arbeit des ApK Berlin als auch die Beratungsangebote und die Selbsthilfegruppen werden von ca. 45 ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen getragen. 2023 haben 2 Aktive ihre Tätigkeit beendet, gleichzeitig konnten 7 neue Ehrenamtliche gewonnen werden.

Für die Unterstützung der vielfältigen ehrenamtlichen Aufgaben beschäftigt der ApK Berlin vier hauptamtliche Mitarbeiterinnen, davon eine in Vollzeit. Die Geschäftsführung wird aktuell von drei Vorstandsmitgliedern ehrenamtlich getragen.

Die Geschäftsstelle mit vier Räumen befindet sich in Wilmersdorf.

Der ApK Berlin konnte seinen hauptamtlichen Mitarbeitenden 2023 folgende Weiterbildungen ermöglichen: „Förderung der Selbsthilfe durch Krankenkassen - Regelungen der Förderung nach § 20h SGB V für Selbsthilfe-Gruppen“; „Wer macht was? Grundlagen im deutschen Gesundheitswesen“, „Moderation in der Selbsthilfe – Gespräche in gemeinsamer Verantwortung“, „Datenschutz für Selbsthilfegruppen“, „Offener Dialog“, „Abschaffung des psychiatrischen Maßregelvollzug? Oder Reform und Ertüchtigung?“

## Ehrenamtskultur

Die Anerkennung und Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements ist wesentlicher Bestandteil der Zusammenarbeit. Die ehrenamtliche Mitarbeit wird gefördert in Form von Qualifizierungen durch Informationsveranstaltungen, Workshops und Schulungen, als auch durch fachliche Begleitung und Einarbeitung. Vernetzung und Austausch unter den Aktiven werden durch regelmäßige Stammtischtreffen ermöglicht.

Hauptamtliche Mitarbeitende sind Ansprechpartner\*innen für fachliche, organisatorische und persönliche Belange und stellen Ehrenamtsvereinbarungen und Nachweise aus. Darüber hinaus

werden gemeinsame Aktivitäten organisiert, die den Zusammenhalt der Gruppen, als auch den einzelnen Menschen stärken.

Die besonderen Anforderungen in der Beratung und der Leitung von Selbsthilfegruppen werden unterstützt durch fachspezifische Begleitung, in denen problematische Themen im Beratungs- und Gruppenleitungsalltag reflektiert werden. Die Fallbesprechungen finden monatlich statt, dienen dem Schutz der ehrenamtlich Aktiven und der Qualitätssicherung der ehrenamtlichen Arbeit.

### Partizipation

Wir betrachten Partizipation als wirksame Mitbestimmung sowohl auf individueller als auch auf gesellschaftlicher Ebene. Der ApK Berlin hat den Anspruch, das demokratische Prinzip der Partizipation auf mehreren Ebenen umzusetzen: Zum einen auf der Ebene der Vereinsstrukturen, indem alle gleichberechtigt an gemeinsamen Aufgaben und Zielen arbeiten. Zum anderen besteht die gemeinschaftliche Erwartung darin, auch in der politischen und psychosozialen Landschaft die Partizipation Angehöriger zu erreichen.

### Ehrenamt

Das Ehrenamt ist politisch. Das Ehrenamt ist ein ausschlaggebender Kernaspekt der partizipativen Arbeit innerhalb des ApK Berlin. Ehrenamtliche können sich aktiv einbringen in die verschiedenen Prozesse innerhalb des ApK Berlin und in der Vertretung des Vereins nach außen.

Durch ehrenamtliches Engagement in der Leitung der Selbsthilfegruppen, in der Angehörigen-Peer-Beratung und in der politischen Vertretung der verschiedenen Gremien sensibilisieren die Aktiven für die Belange der Angehörigen. Das Ehrenamt ist demnach nicht nur ein Werkzeug, das Partizipation ermöglichen kann, sondern ist selbst Teil des partizipativen Prozesses auf der gesellschaftlich-politischen Ebene.

### Interessenvertretung

Als Landesverband vertritt der ApK Berlin die Interessen der Angehörigen auf Landes- und Bezirksebene. 10 Ehrenamtliche waren im Jahr 2023 in folgenden Gremien aktiv: Landesbeirat für psychische Gesundheit, Landesbeirat für Menschen mit Behinderung, Teilhabebeirat Berlin, Bezirksbeiräte für psychische Gesundheit, Bezirksteilhabebeiräte, Beirat Information- und Beschwerdestelle Psychiatrie Berlin, Klinikbeiräte, und andere. Nicht alle Bezirksstrukturen konnten besetzt werden, auch viele Anfragen unterschiedlichster Träger konnten nicht erfüllt werden. Hierfür erfordert es mehr Bereitstellung von Ressourcen (zeitlich, finanziell, informativ), um den vielen unterschiedlichen Aufgaben nachkommen zu können.

### Angehörigen-Peer-Beratung

Angehörigen-Peer-Beratung als Hilfe zur Selbsthilfe ist im ApK Berlin zentral: 2023 verzeichneten wir weiterhin eine starke Nachfrage nach unseren Beratungsangeboten (per Telefon, per Video und wieder auch persönlich). Unsere Beratungen haben sich auf hohem

Niveau konsolidiert, wobei wir wieder deutlich mehr persönliche Termine anbieten konnten als in den Vorjahren. Insgesamt konnten wir ca. 1.240 Beratungen durchführen.

Daraus erfolgten ausführliche Beratungsgespräche von 481 (> 60 Minuten). Dieser hohen Nachfrage konnten wir nahezu mit unveränderter hoher Zufriedenheit der Anfragenden durch den Einsatz von qualifizierten Angehörigen-Peer-Berater\*innen nachkommen.

Unser Beratungsangebot an online-Beratungen haben wir seit 2020 fortgeführt, diese wurden allerdings geringer nachgefragt als in den vorhergehenden Corona-Jahren.

Dabei hat sich die prozentuale Anzahl von männlichen\* (30%) und weiblichen\* (70%) Anfragenden verändert: Der Anteil der männlichen\* Anfragenden hat sich dabei um knapp 5 % erhöht.

Es gab ebenfalls Verschiebungen der prozentualen Anteile in den Beziehungsebenen der Menschen, die Unterstützung suchen: Um etwa 15% zum Vorjahr ist der Anteil der hilfesuschenden Eltern gesunken, (ca. 35%), gefolgt von Partner\*innen mit 27 % (gleichbleibend). Einen erhöhten Anteil wiesen die Nachfragen von erwachsenen Kindern, Geschwistern und dem sonstigen Umfeld auf (erhöht auf knapp 20%, knapp 10 % und 8%).

Über die Beratungsgespräche hinaus erreichen uns auch Anfragen von Kommiliton\*innen und Arbeitgeber\*innen, Hausverwaltungen und Lehrer\*innen.

### Beziehungsebenen in %



Zu uns kommen die Angehörigen unverändert überwiegend durch unseren Internetauftritt, gefolgt von den Weiterempfehlungen durch Profis wie den Sozialpsychiatrischen Diensten, Ärzten, Kliniken und Trägern. Um 8% hat sich die Weiterempfehlungsquote durch das soziale Umfeld erhöht (auf insg. 12%).

## Selbsthilfe

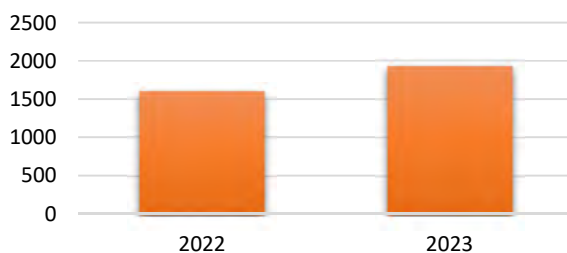
Der ApK Berlin fördert die Selbsthilfe der Anfragenden auf individueller Ebene. Dieser Selbsthilfeprozess wird möglich durch die Teilnahme an Selbsthilfegruppen, durch den Reflexionsprozess in der Beratung und den verschiedenen Workshops und durch die Wissensvermittlung in Seminaren und Informationsveranstaltungen.

## Selbsthilfegruppen

Ende 2023 zählten wir 19 Selbsthilfegruppen, die sich an nunmehr 10 Standorten in Berlin befinden, zuzüglich 4 Online-Selbsthilfegruppen.

Insgesamt hatten unsere SHG ca. 1.930 Teilnehmer\*innen (Vorjahr um 1.600). Das zeigt uns, dass überwiegend der Austausch im direkten Kontakt gesucht wird.

### Teilnehmende aller SHG (total)



## Angehörigenakademie

Mit dem Ziel die Selbstwirksamkeit der Angehörigen zu stärken, bietet der ApK Berlin Schulungen und Information in verschiedenen Formaten an: Informationsreihen, Schulungsreihen, Tagesseminare und Workshops zu speziellen Themen. Die Angebote richten sich an die breite Öffentlichkeit Berlins, insbesondere an Angehörige psychisch erkrankter Menschen.

Konzeptionell ist der ApK Berlin triadisch und recoveryorientiert ausgerichtet, demzufolge bestehen vereinzelt auch zielgruppenübergreifende Angebote, die entsprechend im Netzwerk und auf der Homepage veröffentlicht werden.

Darüber hinaus unterstützt der ApK Berlin die Angehörigen-Selbsthilfegruppen bei der Organisation von Workshops und Seminaren.

Wesentlicher Bestandteil der Angehörigenakademie ist die **Qualifizierung Angehöriger zu Peer-Berater\*innen** (siehe unter „Arbeitsschwerpunkte: Projekte“, Seite 8).

Veranstaltung	Veranstalter/ Mitveranstalter	online	pers.	Moderation/ Diskussion/ Vortrag
<b>Angehörigenakademie</b>				
Workshop „Gefühle und Grenzen“ (insg. 2 Workshops)	✓		✓	✓
Workshop „Schuld und Verantwortung“	✓		✓	✓
Workshop „Schuld und Verantwortung II“	✓		✓	✓
Workshop „Der emotionale Rucksack“	✓		✓	✓
Workshop „Beziehungsweise“	✓		✓	✓
Workshop „Resilienz“	✓		✓	✓
Workshop „Scham“	✓		✓	✓
Workshop „Wie geht Veränderung?“	✓		✓	✓
Vorlesungsreihe „Psychopharmaka“ (insg. 3 Informationsveranstaltungen)	✓		✓	✓
<b>Workshops der Selbsthilfegruppen</b>				
Trauer bei Angehörigen (insg. 2 Veranstaltungen)	✓		✓	✓
Einführung in TRE (Tension and Trauma Releasing Exercises)	✓		✓	✓
Wertschätzend kommunizieren	✓			✓
In Ich-Botschaften sprechen	✓		✓	✓
Die eigene Emotionalität kontrollieren und Gespräche deeskalieren	✓		✓	✓
Herausfordernde Gespräche führen	✓		✓	✓
Die Auswirkungen von Schuld und Scham auf Beziehungen	✓		✓	✓

## Arbeitsschwerpunkte

Der ApK Berlin engagiert sich für die Weiterentwicklung der psychiatrischen Versorgungslandschaft in Berlin. In diesem Zusammenhang initiiert er eigene Projekte, unterstützt Initiativen, beteiligt sich an Fachveranstaltungen und kooperiert mit Arbeitsgruppen und Trägern der psychosozialen Versorgung:

### Projekte

#### **Qualifizierung Angehöriger zu Peer-Berater\*innen**

Diese vom ApK Berlin seit 2017 angebotene Schulung ist ein wesentlicher Baustein zur Stärkung der Partizipation von Angehörigen, sowohl auf der individuellen (durch die Teilnahme an der Schulung), als auch auf der gesellschaftlichen Ebene (durch die spätere Aufnahme der ehrenamtlichen Tätigkeit der Teilnehmenden).

Ziel des Projektes ist die Implementierung einer unabhängigen und niedrigschwelligen Angehörigen-Peer-Beratung im psychiatrischen Versorgungsalltag.

Die Schulung beinhaltet Theorie- und Praxisanteile in drei Modulen (Basisschulung 1+2, Praxis), die sich über 18-20 Monate ziehen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.apk-berlin.de/de/unsere-themen/qualifizierung>

Aufbauend auf dem Wissensstand in 2022 wurde die Qualifizierung in 2023 mit dem Basisseminar 2 und dem Praxisteil 3 weitergeführt. Mit einer Abschlusspräsentation, in dem jede\*r Teilnehmende eine Fragestellung bearbeitete, schloss die Qualifizierung ab.

Die 3. Multiplikator\*innen-Schulung konnte von 12 Teilnehmenden im September 2023 erfolgreich beendet werden.

Wir freuen uns sehr, neue Angehörigen-Peer-Berater\*innen im ApK Berlin begrüßen zu dürfen.

#### **Angehörigenakademie - Veranstaltungsreihe zum Empowerment von Angehörigen**

Um die Selbstwirksamkeit der Angehörigen zu stärken und sie dabei zu unterstützen, ihr Gefühl der Macht- und Einflusslosigkeit (powerlessness) zu überwinden, bietet der Landesverband der Angehörigen von Menschen mit psychischen Erkrankungen in Berlin Schulungen und Information in verschiedenen Formaten an: Informationsreihen, Schulungsreihen, Tagesseminare und Workshops zu speziellen Themen.

Im Jahr 2023 konnten wir erstmalig im ganzen Jahresverlauf zu den verschiedensten Themen einladen. Die Nachfrage ist sehr hoch und es bestehen vereinzelt Wartelisten zu bestimmten Themen.

#### **Kooperationsprojekt mit der Medizinischen Hochschule Brandenburg (MHB)**

Im Rahmen einer von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Studie ist der ApK Berlin Kooperationspartner der MHB mit dem Titel „Auf dem Weg zur Partizipation - Möglichkeiten und Barrieren der systematischen Beteiligung von Angehörigen an der psychiatrischen und psychosozialen Behandlung in Deutschland“. Die Studie verfolgt einen kollaborativ-partizipativen Ansatz, um Multiperspektivität im gesamten Forschungsprozess abzusichern. Kollaboration bedeutet dabei, dass im Forschungsteam Mitarbeitende mit und



ohne eigene Erfahrungen als Angehörige zusammenarbeiten, so dass neben einer Vielfalt an wissenschaftlichen Perspektiven auch unterschiedliche Erfahrungsexpertisen zum Tragen kommen.

Entsprechend der Leitfrage *Welche Rollen und Funktionen haben Angehörige in psychiatrischen Behandlungssituationen?* ist es das Ziel des Projekts, die Beteiligungsmöglichkeiten von Angehörigen an der psychiatrischen Behandlung jenseits des klassischen Fokus auf die Ärzt\*in-Nutzer\*in-Beziehung zu untersuchen. Als Angehörige werden dabei nicht nur im engen Sinne die Familie verstanden, sondern ebenso das erweiterte soziale Umfeld, u.a. auch Freund\*innen, Kolleg\*innen, Mitbewohner\*innen.

Information unter dem Link: <https://gepris.dfg.de/gepris/projekt/499962953>

Und auf unserer Homepage unter: <https://www.apk-berlin.de/de/unsere-themen/partizipation>

### **Initiative: Schweigepflicht und Schweigepflichtentbindung**

Die Kooperation mit Angehörigen im Kontext der Versorgungssituation eines nahestehenden Menschen ist desolat. Aus diesem Grund wurde die Initiative gestartet, die maßgeblich aus ehrenamtlichen Engagement besteht, mit Kliniken in den sachlichen Austausch zum Thema zu gehen. Anspruch dieser Initiative ist es, die Rechte aller beteiligten Akteure zu berücksichtigen, wobei eine kooperative Grundhaltung aller angestrebt wird.

Insbesondere die Alexianer-Kliniken haben sich bundesweit offen gezeigt und die Anregungen aufgenommen.

Link auf unserer Homepage unter: <https://www.apk-berlin.de/de/unsere-themen/partizipation>

### **Fachveranstaltungen**

Auf diesen Fachveranstaltungen konnte der ApK Berlin die Interessen der Angehörigen vertreten:

<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstalter/ Mitveranstalter</b>	<b>online</b>	<b>pers.</b>	<b>Moderation/ Diskussion / Vortrag</b>
Jahrestagung BdB e.V. – 120 Tage neues Betreuungsrecht. Auf Sand gebaut?			✓	✓
Charité Campus Berlin Mitte – Wie geht es weiter mit der Forensischen Psychiatrie in Berlin?			✓	✓
Vivantes Am Urban: LOKO – Lernen in offener Kooperation (6 Veranstaltungen)	✓		✓	✓
BIP Berlin – Wohnst du noch oder beschwerst du dich schon?			✓	✓
Schulprojekt Wahnsinnig normal	✓		✓	✓

Fachtag der APK Bonn e.V.: Perspektiven der Psychiatrischen Krankenhäuser – Mit und ohne Bett			✓	✓
Job-Center Spd. – Umgang mit Menschen mit/in psychischen Krisen			✓	✓
Genossenschaftsprojekt - Umgang mit Menschen mit/in psychischen Krisen			✓	✓
TransVer – Ringfortbildung: Angehörige von Menschen mit/in psychischen Krisen – Zwischen Verantwortung, Vertrauen und Scham"		✓		✓
HPE Österreich			✓	✓
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Vivantes Klinikum Neukölln: Tag der Psychiatrie 2023 Grenzen überwinden – Interkulturelle Öffnung psychiatrischer Angebote			✓	
Jahrestagung 2023 des Aktionsbündnisses Seelische Gesundheit			✓	
Der Paritätische Gesamtverband: Passt nicht gibt's nicht! Gemeinsam Perspektiven für junge Menschen mit hohem Hilfebedarf und herausforderndem Verhalten entwickeln			✓	✓
Friedrich Ebert Stiftung: Mental Move – gut mit psychischer Belastung studieren können			✓	✓



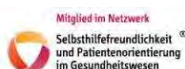
## Kooperationen

Der ApK Berlin gehört zu den Erstunterzeichner\*innen des `Berliner Bündnis psychische Gesundheit`. Das Aktionsbündnis ist ein Zusammenschluss von Akteur\*innen aus Politik und Gesellschaft, die sich für die psychosoziale Versorgung Berlins engagieren. Das Bündnis setzt sich für die Entstigmatisierung seelischer Erkrankungen, für Aufklärung und Prävention sowie die finanzielle Absicherung psychosozialer Hilfsangebote ein.

<https://www.paritaet-berlin.de/seelische-gesundheit/berlinerbueundnis>

Darüber hinaus sind wir gut vernetzt mit der psychosozialen Versorgung in und um Berlin, mit denen wir im regen Austausch stehen und aus dem sich immer wieder neue gemeinsame Projekte gestalten.

## Kooperationen und Vernetzung





Angehörige psychisch erkrankter Menschen LV Berlin e.V.



Netzwerk Stimmenhören e.V.



### Im Bürgerdialog mit Bipolaris



Wir sind erneut mit bipolaris in den Bürgerdialog gegangen: An Ständen auf der Straße und am Klinikum informierten Ehrenamtliche hierbei Passant\*innen über unsere Arbeit, waren teil den Bühnenprogramms und haben mit einer Aktion mitten auf dem Platz Menschen aus verschiedenen Perspektiven zu bestimmten Themen ins Gespräch gebracht.

### Filmreihe Irrsinnig Menschlich mit Podiumsdiskussion



Auch in diesem Jahr führten wir zusammen mit dem Gemeindepsychiatrischen Verbund Berlin Lichtenberg die Filmreihe Irrsinnig Menschlich durch. Das aktuelle Programm finden Sie immer auf unserer Website.

## Öffentlichkeitsarbeit

Der ApK Berlin hat im Jahr 2023 erneut an diversen Veranstaltungen teilgenommen. Als Ansprechpartner konnten wir auf die Fragen der interessierten Öffentlichkeit eingehen und die Arbeit des ApK vorstellen. Darüber hinaus gab es folgende Presseveröffentlichungen:

-Veröffentlichung einer Broschüre zum ApK Berlin LV Berlin e.V. in Leichter Sprache. Eine zertifizierte Übersetzerin hat den Text bearbeitet und 3 Personen mit Lernschwierigkeiten haben den Text geprüft.

-In der Radio-Sendung und Podcast „Die Experten“ bei rbb 88.8 hat zum Thema Depression ein Ehrenamtlicher des ApK Berlin die Partner\*innenperspektive vertreten und die soziale Situation aus Angehörigenperspektive veranschaulicht. Die Sendung mit dem Titel „Das düstere Ich: Depression. Wie man hinein gerät und wie man herauskommt“ kann man hier nachhören: Die Experten · Das düstere ICH: Depression. Wie man hinein gerät und wie man herauskommt · Podcast in der ARD Audiothek

-Lichtblicke ist ein österreichisches Magazin, das GUTE NACHRICHTEN verkünden möchte! Daher der originelle Untertitel: Neuigkeiten für Unverzagte. Darin wurden 2 Beiträge veröffentlicht: Die Projektleiterin berichtet über unsere Angehörigen-Akademie und warum Hoffnung und Wissen nicht nur Sinn machen, sondern auch, wie sie konstruktiv genutzt werden können. Zudem schreibt eine geschätzte ehrenamtliche Mitarbeiterin des ApK sehr berührend über die erste psychische Krise ihres Sohnes. Lichtblicke 9 - Link: <https://www.berani.at/lichtblicke/>

-„Kontakt“, eine Zeitschrift der Angehörigenselbsthilfe HPE-Österreich veröffentlicht Fachbeiträge zu aktuellen Themen im psychosozialen Bereich. Die Projektleitung des ApK Berlin wurde zum Thema „Recovery – auch für Angehörige“ interviewt. Das Interview ist nachzulesen unter: Kontakt 5 - <https://www.hpe.at/de/mediencenter/zeitschrift-kontakt/>

-Mitarbeit am Inklusionsquiz des inklusiven Anbieters KOPF, HAND + FUSS gGmbH, an dem 809 Personen deutschlandweit teilgenommen haben. Der Anbieter setzt sich aktiv dafür ein, dass jedes Anderssein akzeptiert und geschätzt wird. Rückmeldungen der Teilnehmenden: „Das war ein spannender und informativer Test. Danke dafür!“ „Vielen Dank für das grandiose Quiz und die Fragen sind wirklich klasse und sehr informativ.“

## Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltung	Veranstalter/ Mitveranstalter	online	pers.	Moderation/ Diskussion / Vortrag
Trialogischer Abend VPsg	✓		✓	✓
Woche der seelischen Gesundheit:				
1. Trialog zum Thema Suizidalität	✓		✓	
2. Angehörige im Mittelpunkt	✓		✓	✓
3. Markt der Möglichkeiten – Neukölln			✓	✓
4. Markt der Möglichkeiten Pankow			✓	
5. Filmveranstaltung Netzwerk Suizidprävention			✓	✓
Filmreihe Irrsinnig Menschlich	✓		✓	✓
Film zeigt Seele – in Kooperation mit dem Vivantes Klinikum Am Urban			✓	✓
DER LAUF & DER MARKT für seelische Gesundheit			✓	✓
Woche der pflegenden Angehörigen: Markt der Möglichkeiten			✓	
Alexianer St. Joseph Krankenhaus Berlin Weißensee: Selbsthilfeforum			✓	✓
Gesundheitstag Kiezspinne			✓	✓
10 Jahre Antidiskriminierungsberatung			✓	
Fellows Ride: Mit offenem Visier für Depressionshilfe			✓	✓
Vorstellung ApK beim Netzwerktreffen transVer (Charité)		✓		✓
Vorstellung des ApK beim Projekt: Wir reden drüber! Psychische Erkrankungen im vietnamesischen Berlin			✓	✓
Vortrag zur Rolle der Angehörigen im Vivantes Humboldt Klinikum			✓	✓

## Barriere-Armut und Mehrsprachigkeit

Um den Zugang zu unseren Angeboten und zu den entsprechenden Informationen zu erleichtern, haben wir die Homepage in Struktur, Wahrnehmung, Bedienbarkeit und Verständlichkeit für Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen verbessert. Seit 2022 sind die Informationen auch in Leichter Sprache lesbar.

2023 haben wir zudem unseren ApK-Flyer in Leichte Sprache übersetzen lassen, wodurch nun auch im direkten Kontakt mit den Menschen, beispielsweise an den Ständen, unsere Informationen weitergegeben werden können. Die Flyer in Leichter Sprache sind auch für Menschen geeignet, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

## Vorstand und Mitgliederversammlung

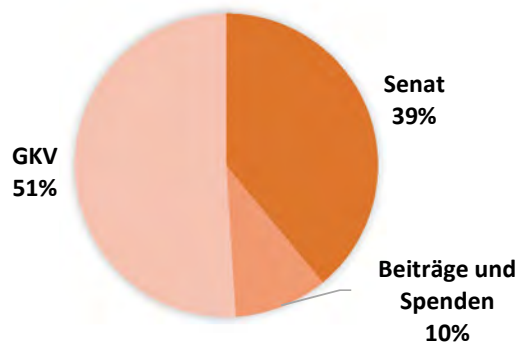
Die Vorstandsmitglieder trafen sich regelmäßig zu Sitzungsgesprächen, um folgende Themen zu behandeln: Organisation der Geschäftsstelle, die Weiterentwicklung der einzelnen Arbeitsbereiche und der Projekte, die politischen Vertretungen in den Gremien sowie die Durchführung der Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung fand als Präsenzveranstaltung im Mai 2023 statt. Das Protokoll der MGV können Sie einsehen unter <https://www.apk-berlin.de/de/transparency>.



## Finanzen

Unsere Mitgliedsbeiträge von 17.920,00 €, Spenden in Höhe von 7.265,00 € machen in 2023 circa 9,13 % unserer Gesamtmittel von 275.984,00 € aus. Davon erhielten wir über die Selbsthilfeförderung der Krankenkassen nach §20c SGB V von der „GKV Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe im Land Berlin“ 56.063,80 € Pauschalförderung (20,5%) und 83.011,32 € Projektförderung (30%) von folgenden Krankenkassen: AOK Nordost, BKK Landesverband Mitte, Techniker Krankenkasse. Vom Landesamt für Gesundheit und Soziales (LaGeSo) Berlin erhielten wir 105.925 € (38,6 %), die wir für Sachausgaben und zur Finanzierung unserer fünf Mitarbeiterinnen verwenden konnten, von denen eine in Vollzeit, drei in Teilzeit und eine im Mini-Job angestellt sind. Da der endgültige Jahresabschluss erst zur Mitgliederversammlung bestätigt wird, müssen diese Zahlen als vorläufig betrachtet werden. Weitere Einzelheiten können nach der Mitgliederversammlung dem Jahresfinanzbericht entnommen werden, zu finden auf [www.apk-berlin.de](http://www.apk-berlin.de)

### Fördergeber\*innen



Gesamtmittel 2023: ca. 275.984 €



## Ausblick und Dank

Um Menschen mit Migrationsgeschichte für die organisierte Selbsthilfe rund um seelische Gesundheit zu sensibilisieren, haben wir in 2023 Kontakte zu „Stadtteilmütter“ initiiert und Termine für das Jahr 2024 vereinbart. *„Die sogenannten Stadtteilmütter sind Mütter mit Migrationshintergrund, die im Rahmen eines Peer-to-Peer-Ansatzes andere Mütter zu Erziehungsfragen, Kindergesundheit und vielen anderen Themen rund um die Familie und das Familienleben mit Kindern bis zu zwölf Jahren, beraten und unterstützen.“* (Quelle: Landesprogramm Stadtteilmütter - Berlin.de). Es ist ein Anliegen des ApK Berlin, Menschen, die mehrsprachig sind oder kein deutsch sprechen, zu erreichen.

Mit der Angehörigenakademie können wir erneut ein Jahresprogramm zur Verfügung stellen, das dem Bedarf an Information und Reflektion der Angehörigen nachkommt. Sie finden die Angebote unter: <https://www.apk-berlin.de/en/dates/angehoerigen-akademie>

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Angehörigen-Peer-Qualifizierung in 2023 sind die Teilnehmer\*innen in die Beratungspraxis eingestiegen. Diese neue Aufgabe und die notwendigen Prozesse gilt es zu konsolidieren.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Mitgliedern, Spender\*innen, Unterstützer\*innen und Förderern bedanken, die es uns ermöglicht haben, all das umzusetzen. Und natürlich dafür, dass wir auch im nächsten Jahr mit viel Kraft und Zuversicht weiter an unseren Plänen arbeiten können.

## Impressum

Angehörige psychisch erkrankter Menschen Landesverband Berlin e. V.  
Mannheimer Str. 32, 10713 Berlin  
Telefon: +49 30 863 957 01  
Telefax: +49 30 863 957 02  
E-Mail: [info@apk-berlin.de](mailto:info@apk-berlin.de)  
Internet: [www.apk-berlin.de](http://www.apk-berlin.de)

Vertretungsberechtigter und inhaltlich verantwortlicher Vorstand:  
Hartmut Krausser, Yvonne Mahling, Hans-Jochen Schwedler

Registergericht: Amtsgericht Berlin – Charlottenburg, Registernummer: VR 9510007NZ

## Anhang

Unsere Vereinssatzung des ApK Berlin finden Sie unter:  
[https://www.apk-berlin.de/sites/default/files/content/public/downloads/homepage/apk-berlin\\_satzung\\_2020.pdf](https://www.apk-berlin.de/sites/default/files/content/public/downloads/homepage/apk-berlin_satzung_2020.pdf)

Die Datenschutzerklärung des ApK Berlin finden Sie unter:  
<https://www.apk-berlin.de/de/datenschutzerklaerung>